

Herr, es ist Abend draußen, und dies Haus sinkt in Nacht.
Aber du wirst bei uns bleiben.

Habe Dank für alles Bedeutsame und allen Segen, den du durch die Jahrhunderte in diesem Gotteshause unsrer Gemeinde und Stadt geschenkt hast. Laß mit den Mauern, die fallen, sein Gedenken nicht fallen!

Habe Dank, daß du in diesem Gotteshause die Gedanken hast finden lassen zu dem neuen schönern Baue, der von nun an deiner Ehre dienen soll, und daß du hier die teuern Männer so oft sich versammeln ließest, die in unermüdeter Hingabe an die große, schöne Aufgabe, durch nun fast volle zehn Jahre in dieser Arbeit mitgestanden haben.

Aber wir bitten dich auch, segne wie unsern Ausgang von hier, so unsern Eingang ins neue Gotteshaus! Laß das neue St. Peter nie vergessen, daß es der verklärte Sohn des alten St. Peter ist, herangewachsen nur zum vollkommnern Mannesalter in deinem Sohne, Jesu Christo. Schenke auch ihm immer seinen schönsten Schmuck, eine reiche, in wahrer Andacht versammelte Gemeinde. Segne insonderheit die teuern Kinder, die mit uns aus diesem Gotteshause in das neue ziehen und nun dort den Altar ihrer Einsegnung finden werden!

Wir bitten dich zum letztenmal hier für unsern Kaiser! für unsern König! für unser ganzes Vaterland und unsre ganze Kirche!

Herr, unser Gott, es will Abend werden und der Tag hat sich geneigt! Wir flehen dich an, so heiß wir können, bleibe bei uns auch dort mit deinem Sohne! Laß ihn auch dort in vielen Herzen neu geboren werden, wie in den Jüngern heute zu Emmaus. Sie ziehen hinaus wie wir in die Nacht, zu verkündigen ihrer heiligen Stadt, daß Christus auferstanden, und daß er in ihrem Herzen voll Trauer geboren ist zu neuer Kraft und Herrlichkeit.

Herr, es ist Abend, es wird bald Morgen! Zum letztenmal auf immer, auf immer singen durch dieses Gotteshaus die Weihnachtsengel: „Ehre sei Gott in der Höhe, Friede auf Erden, und den Menschen ein Wohlgefallen!“ Leb wohl, teures Haus! meine Liebe! mein unvergeßliches Gedenken! — Amen.